

8. Februar 2025

Antrag

Für eine effektive Verkehrsberuhigung in der Gaußstraße jetzt.

Seit mehr als zehn Jahren nimmt der Durchgangsverkehr laut der *Einwohnerinitiative Gaußstraße* in der Gaußstraße zwischen Botnanger Sattel und Zeppelinstraße stetig zu. Die durch beidseitig parkende Fahrzeuge sehr verengte Straße wird als Abkürzung in die Stadt für eine verschwindend geringe Zeitersparnis genutzt. Den Preis dafür müssen die Anwohnerinnen und Anwohner bezahlen: gefährlich überhöhte Geschwindigkeiten, eine damit verbundene zu hohe Lärmbelastung und die Zahl an verursachten Sachschäden mit begangener Fahrerflucht haben inzwischen ein unerträgliches Maß erreicht. Ende Dezember 2024 gipfelte der rücksichtslose Verkehr in einem Unfall mit einem angefahrenen Kind. Dies geht zu weit.

Die Einwohnerinitiative Gaußstraße fordert zu Recht eine Neuordnung des Durchgangsverkehrs in der Gaußstraße. Wir von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksbeirat West unterstützen dies und fordern die Stadtverwaltung auf, eine grundsätzliche Neubewertung der dortigen Verkehrssituation vorzunehmen und anschließend in Zusammenarbeit mit der Einwohnerinitiative Maßnahmen zu erarbeiten, die den Verkehr für alle Teilnehmenden nachhaltig sicher gestaltet und die Situation für die Anwohnerinnen und Anwohner verbessert.

Wir beantragen:

1. Die Stadtverwaltung führt eine Verkehrserhebung (insbesondere Zählungen und Geschwindigkeitsmessungen) in der Gaußstraße durch und berichtet über die Ergebnisse.
2. Die Stadtverwaltung erarbeitet einen Vorschlag, wie die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h effektiv durchgesetzt werden kann.
3. Die Stadtverwaltung prüft und berichtet, inwieweit die Gaußstraße als Anliegerstraße ausgewiesen werden kann.

Gez.

Stefan Lasse

Sabine Wassmer

Carsten Tschamber

Helga Kaiser

Markus Ganser

Gerhard Ebertshäuser